

[12696.] Bei uns erschien:

Supplement-Bandzum
Catalog von im Preise ermäßigten
Büchern,
geordnetnach den Wissenschaften und deren Zweigen.
Nebst Angabe der Bezugsquellen, Ladenpreise
und anderen Nachweisungen.22 Bogen. Broch. 1 fl 14 S ord. mit 25%.
Kuhlmeys'sche Buchh. in Siegnitz.

[12697.]

**Hagen,
die deutsche Kunst in unserm Jahr-
hundert.**Neue Subscriptionsausgabe in 10 Pfrgn.
ist bis zur 8. Lieferung ausgegeben und ersuche
ich diejenigen Handlungen, welche mit Angabe
ihrer Continuation noch im Rückstande sind,
mit ihrem Bedarf anzugeben. Lieferung 1 und 2
stehen in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Heinrich Schindler in Berlin.

[12698.] Um mit der Restauflage des vor 2
Jahren in unserem Verlage erschienenen**Portraitskatalog**von
J. Heitzmann.(Verzeichniß aller Portraits, welche in Deutsch-
land bis Ende des Jahres 1857 erschienen ic.
432 S. Lex.-8. Ladenpreis 2 fl .)zu räumen, haben wir uns entschlossen, densel-
ben bis auf weiteres auf 27 N oder 1 fl .
36 kr. netto baar herabzusetzen, und dürf-
ten ihn zu diesem Preise gewiß noch viele Hand-
lungen zu eigenem Gebrauche anschaffen.

München, den 2. August 1860.

Mey & Widmayer.

[12699.]

Baar-Offerte.**Serr, W.**, kurzgefaßtes deutsches Wörter-
buch. Nebst 20,000 Fremdwörtern. Für
höhere Schulen und zum Privatgebrauch.
2. Auflage. 53 Bogen Petit. 1854. 1 $\frac{1}{2}$ fl .offerire bis zur Erschöpfung des Vorraths zu
10 N baar u. 7/8. Eine Preisherabsetzung dem
Publikum gegenüber findet nicht statt.

Eiberfeld.

H. E. Friderichs.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**[12700.] Bei C. A. Haendel in Leipzig ers-
cheint im Monat August als Neuigkeit:**Der graue Thurm.**

Ein Novellenfranz

von

Heinrich Heiler.8. 2 Bände. Broch. 2 fl .Baar bis zum Erscheinen mit höherem
Rabatt.Die Heiler'schen Erzählungen sind stets
von der Kritik mit Beifall aufgenommen worden.
Gleiches läßt sich auch von obigen erwarten.

[12701.] P. P.

Ich weise Sie heute auf das Erscheinen
nachstehenden Prachtwerkes hin, dessen be-
deutende Absatzfähigkeit bei näherer
Durchsicht des dem Circular beigelegten Pro-
spects sogleich jedem thätigen Herrn Sorti-
menter einleuchten wird.**Die Alpen**

in

Natur- und Lebensbildern.

Dargestellt

von

H. A. Berlepsch.Mit 16 Illustrationen und einem Titelbilde
in Tondruck

nach Originalzeichnungen

von

Emil Rittmeyer.Lexicon-Octav 1 starker Band von circa 30
Bogen. Elegant brochirt circa 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 fl
ord., 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 fl netto.Mit 8 $\frac{1}{3}$ % Extra-Rabatt gegen baar.

Frei-Exempl. 11/10, 22/20 etc.

Gebundene Exempl. liefert allein Herr

L. Zander!

Der Herr Verfasser vorliegenden Buches,
seit einer langen Reihe von Jahren innig ver-
traut mit Land und Leuten, Bergen und
Thälern, und durch frühere Arbeiten schon
längst als ein gebirgskundiger Alpenwanderer
dem deutschen Publikum bekannt, hat eine
Reihenfolge selbstständiger abgerundeter Stu-
dien und Naturbetrachtungen geschaffen, die
nicht nur geeignet sind, zum grösseren und
richtigeren Verständniß der Alpenwelt und
des in ihr herrschenden Lebens beizutragen,
sondern die auch als anregende, die Freunde
populär-wissenschaftlicher Darstellungen un-
terhaltende Lectüre, sich Anerkennung ver-
schaffen werden. Es ist kein systematisch
nach Kapiteln und Paragraphen geordnetes
Buch, oder eine am Faden irgend einer Tour
sich abwindende Reisebeschreibung; frisch
griff der Verfasser in die unendliche reiche
Fülle der gewaltigen Erscheinungen hinein,
wie sie das Gebirge bietet, und schilderte
mit begeisterten Worten und lebensvollen
Farben die Herrlichkeit und Grösse, aber
auch die furchtbare Majestät und die Schreck-
nisse der erhabenen Alpenwelt. Es sind Pho-
tographien des Natur- u. Menschenlebens, wie
sie nur der sinnige, vergleichende Beobachter
aufnehmen kann.Zu besonderer Genugthuung gereichte
es der Verlagshandlung, einen so vertrauten
als wahrhaft genialen Illustrator in
der Person des Herrn Emil Rittmeyer ge-
wonnen zu haben, der früher durch seine vor-
trefflichen Zeichnungen zu Tschudi's Thier-
leben schon die allgemeinste Anerkennung
fand. Wenn dort die ausserordentliche Wahr-
heit, mit welcher er die abgelauteten Eigen-
thümlichkeiten wiederzugeben wusste, Zeugniß
für seine seltene Befähigung ablegte, so be-
kundete er durch die Neuheit, originelle
und geistvolle Auffassung der für un-
ser vorliegendes Buch entworfenen sechzehn
Zeichnungen, dass ihm das grosse Alpenreich
auch in seinen andern Beziehungen sich
lebensvoll erschloss. Der Schnitt der Blät-ter wurde von den anerkannt tüchtigsten
Xylographen Leipzigs besorgt und sind die-
selben von wirklichem Kunstwerth.Allen Alpenreisenden kann das Buch als
willkommenes Andenken an die in der wun-
derbaren Alpenwelt verlebten glücklichen
Stunden empfohlen werden, ebenso sehr aber
wird auch der Gelehrte und Forscher sich
durch Inhalt und Illustrationen befriedigt
fühlen.Ich sehe für dies schöne absatzfähige
Werk Ihrer besonderen Verwendung entgegen,
und bin ich gern bereit, bei verhältnissmäs-
sigen festen und Baar-Bestellungen eine
grössere Anzahl Exempl. à cond. zu
liefern. Jede thätige Handlung wird leicht
im Stande sein, eine grössere Partie fest
oder baar zu bestellen und abzusetzen!Die Herren Sortimenten der Schweiz
mache ich besonders auf die günstigen Be-
dingungen bei Partiebestellungen aufmerk-
sam.Prospecte werden den gelesenen
Blättern beigelegt werden, auch stehen solche
mässig auf Verlangen zu Diensten.Ihren recht zahlreichen Bestellungen ent-
gegensehend empfiehlt sich

achtungsvoll

und ergebenst

Leipzig, den 13. Juli 1860.

Hermann Costenoble.

Verlagsbuchhandlung.

[12702.] In meinem Verlage erscheint mit
Eigenthumsrecht:**Chant des Alpes**

pour Piano

par

Leopold de Meyer.

Op. 164.

Leipzig, im August 1860.

Bartholf Senff.

Nur auf Verlangen.

[12703.]

In einigen Wochen erscheint in meinem
Verlage:**Genesis des Denkens**

oder über

das Sichselbst im Menschen

von

Dr. med. Reinhold Grohmann.gr. 8. ca. 20—25 N .Der Zweck der obigen Schrift ist, nach-
zuweisen, dass das Denken ein Naturpro-
duct ist. Dieselbe steht auf realistischem
Fundamente, mithin auf dem Boden exacter
Naturforschung.Zu Ihren geneigten Bestellungen wollen
Sie sich des im Naumburg'schen Wahlzettel
befindlichen Verlangzettels bedienen; ich bitte
aber gefälligst mässig à cond. zu verlangen,
da die Auflage des Buches nicht stark ist. —
Unverlangt versende ich dasselbe
nicht.

Achtungsvoll

Leipzig, im August 1860.

Ernst Fleischer.

(R. Hentschel.)